

Ⓜ

W. Wereschajew

Meine Erlebnisse im russisch-japan. Krieg

Preis brosch. M. 5.—; in Leinwand geb. M. 6.—; in Halbfranz M. 7.—

Jetzt erscheint die 8. Auflage

Sein literarischer Wert

sichert dem Werke einen dauernden Platz in der Literatur, und die fortgesetzt lebhafteste Gangbarkeit beweist, daß das Interesse für das Buch unabhängig ist von dem vorübergehenden Interesse für den russisch-japan. Krieg.

Zurzeit beschäftigt sich die Presse wieder mit dem Buch. Ich lasse hier eines der neueren Urteile folgen, ein

neues glänzendes Zeugnis

für die bedeutenden literarischen Eigenschaften von Wereschajews „Kriegserlebnissen“:

„... Zola hat in seiner *Débâcle* nirgends so grandiose Schilderungen wie hier Wereschajew in seiner schlichten Sprache; denn die Tatsachen lieferten ihm von selbst die Einzelzüge zu einem Bilde von unheimlich düsterer Größe. . . . Es gibt in der ganzen Weltliteratur wenig, was sich dem Buche Wereschajews an die Seite stellen ließe. In seiner Sachlichkeit, Klarheit und Knappheit ist es auch literarisch ein Meisterwerk, wiewohl es Wereschajew nur auf die Wahrheit ankam.“
(Baseler Nachrichten.)

7/6 m. 33¹/₃ %

broschiert und geb. gemischt

Stuttgart

Robert Lutz

Die Breslauer Morgenzeitung über:

„Wo die Warthe rauscht“.

Novellen aus dem Pofener Lande
von

H. Silde-Brand.

Eine gute Beobachtungsgabe und die Fähigkeit, das Gesehene frei vom Ballast alles Nebensächlichen und Unbedeutenden **stilistisch gewandt** zu Papier zu bringen, sind die Hauptvorzüge dieses **unterhaltlichen Buches**. Silde-Brand ist ein glückliches, schriftstellerisches Talent, das über eine fast **plastisch zu nennende Kraft der Schilderung** verfügt.

Daß in diesen ostmärkischen Novellen auch noch ein starker patriotischer Ton anklingt, mag vielen noch als besonderer Vorzug erscheinen.

Eine gute, gesunde Lektüre, die wir unseren Lesern empfehlen können.

Ich bitte um Ihre tätigste Verwendung, Sie tragen auch Ihrerseits dazu bei, wahre Kulturträger zu sein und das Deutschtum im Osten in seinem schweren Kampfe zu stärken, Sie verhelfen einem vielversprechenden Talent zur Geltung und Würdigung.

Hochachtungsvoll

Richard Sattlers Verlag
(Georg Beer), Leipzig.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Reform-Verlag, Leipzig.

Für die nachstehenden Werke:

Arthur Heldt, Schundliteratur

(1908) M —.75

Nicolaus Joniak, Moderner Wucher

(1909) M —.50

heben wir hiermit die bisherigen vorstehenden Ladenpreise auf.

Der jetzige Barpreis beträgt für Heldt, Schundliteratur M —.25 und für Joniak, Moderner Wucher M —.10 pro Exemplar.

Wir bitten um fernere recht tätige Verwendung.

Angebotene Bücher.

J. G. Striess in Königsberg, Nm.:

1 Fuchs, Ed., die Frau in d. Karikatur. L. 1—20. Kompl.

1 Fuchs, Ed., Gesch. d. erot. Kunst. Geb.

1 Hirth u. Kirchner, Schönheit. d. Frauen. Gebunden.

1 Karwath, d. Erotik i. d. Kunst. Kplt. Geb. Gebote direkt.

C. Hübscher in Bamberg:

1 Rein, pädag. Enzyklopädie. 1.—7. Bd. Brosch. Unaufgeschnitten.